

## **Begegnungen im Projekt INSTANT ACTS**

(vorläufiges Programm für '99, Änderungen vorbehalten)

Eröffnung mit allen zusammen in einem großen Raum. Kurze Vorstellung des Projektes und der Künstler. Einteilung der Gruppen und Beginn der Arbeiten in ca. 6 großen Räumen (50 – 100 qm), die sauber, warm und leer (bis auf die folgend genannten Requisiten) sind. In jedem Raum sollten Steckdosen für Kassettenrekorder sowie 2 bis 4 Flaschen Mineralwasser vorhanden sein.

- Theater**      **Theater ohne Worte**  
Großer Raum, wo man sich gut bewegen kann.
- Musik**        **Afrikanische Trommelrhythmen, Percussion**  
Raum mit Stühlen, akustisch getrennt von den anderen Räumen.
- Afrikanischer Trommelbau**  
Raum mit Stühlen
- Tanz**          **Capoeira** (brasilianischer Kampftanz)  
Großer Gymnasik-, Tanzraum, falls vorhanden mit sechs Turnmatten
- Breakdance / Streetdance**  
Großer Tanzraum, vorzugsweise Parkettboden
- Malerei**      **Batik** (afrikanische Maltechnik)  
Raum mit Tischen, Stühlen, Wasseranschluß, Waschbecken und Steckdose.
- Graffiti**  
Eine Wand (fest oder mobil) muß vorbereitet sein (weiß gestrichen), Größe mind. 4 x 2 m; falls außen überdacht; falls innen viel Frischluft. Achtung: Die Teilnehmer sprühen nicht selbst, sondern lernen durch Zuschauen und fragen.

Möglich ist, ein Dokumentationsteam zu motivieren, den Tag mit Fotoapparat, Videokamera, Tonband etc. zu begleiten. Sowohl die einzelnen Begegnungen und die Aufführung können dokumentiert werden und daran beteiligte Künstler und Zuschauer interviewt.

Es können zwischen 50 und 150 Jugendliche an den Begegnungen teilnehmen. Alle Teilnehmer der Begegnungen bleiben auch zur Aufführung.